



# Malen mit Salz

Die Löslichkeit von festen Stoffen im Lösungsmittel Wasser ist eine messbare Eigenschaft der Stoffe.

Einige feste Stoffe, wie zum Beispiel Pfeffer oder Fett sind in Wasser unlöslich.

Andere, wie zum Beispiel Stärke sind schwer löslich.

Manche festen Stoffe, wie zum Beispiel Zucker oder Kochsalz, sind dagegen in Wasser leicht löslich.

Bei einer bestimmten Konzentration von Kochsalz in Wasser ist aber die Grenze der Löslichkeit erreicht. Es bildet sich ein Bodensatz. In diesem Fall spricht man von einer gesättigten Lösung.

Trägt man diese gesättigte Lösung auf einer dunklen Pappe auf und verdampft das Wasser durch Föhnen, so bleiben kleine, weiße Salzkristalle auf der schwarzen Pappe zurück – das Bild wird sichtbar.

Das Stoffgemisch Salzwasser lässt sich also wieder in Salz und Wasser trennen.

